

Schlusslied

1
Segne Du Maria, segne mich Dein Kind.
Dass ich hier den Frieden,
dort den Himmel find!
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,
Lass in Deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn!

2
Segne Du Maria, alle die mir lieb,
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus,
Segne alle Herzen, segne jedes Haus!

3
Segne Du Maria, jeden der da ringt,
Der in Angst und Schmerzen, Dir ein Ave bringt.
Reich ihm Deine Hände, dass er nicht erliegt,
Dass er mutig streite, dass er endlich siegt!

4
Segne Du Maria, unsre letzte Stund!
Süße Trostesworte flüstere dann Dein Mund.
Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu,
Bleib im Tod und Leben unser Segen Du!

GL 535

Kontakt

Seelsorgebereich Südstadt-West
Straßburger Straße 10
90443 Nürnberg

Tel: (0911) 99098800

E-Mail: info@ssb-nsw.de | www.ssb-nsw.de

Wort-Gottes-Feier

in der Osterzeit

1
Das ist der Tag den Gott gemacht,
der Freud in alle Welt gebracht.
Es freu sich, was sich freuen kann,
denn Wunder hat der Herr getan.

2
Verklärt ist alles Leid der Welt,
des Todes Dunkel ist erhellt.
Der Herr erstand in Gottes Macht,
hat neues Leben uns gebracht.

3
Wir sind getauft auf Christi Tod
und auferweckt mit ihm zu Gott.
Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist,
ein Leben, das kein Tod entreisst.

4
Nun singt dem Herrn das neue Lied,
in aller Welt ist Freud und Fried.
Es freu sich, was sich freuen kann,
denn Wunder hat der Herr getan.

GL 329

Kyrie - Rufe

V: Herr Jesus, du Erstgeborener
von den Toten.
Du rufst auch uns zum Leben:
A: Kyrie eleison.

V: Lass uns tot sein für die Sünde.
Lass uns leben nach deinem Beispiel:
A: Christe eleison.

V: Du sitzt zur Rechten des Vaters.
Wir sollen deine Zeugen sein:
A: Kyrie eleison.

GL 163, oder ein anderer Kyrieruf

nach der Lesung

1
Der Geist des Herrn erfüllt das All,
mit Sturm und Feuersgluten;
er krönt mit Jubel Berg und Tal,
er lässt die Wasser fluten.
Ganz überströmt von Glanz und Licht
erhebt die Schöpfung ihr Gesicht,
frohlockend Halleluja.

2
Der Geist des Herrn erweckt den Geist
in Sehern und Propheten,
der das Erbarmen Gottes weist,
und Heil in tiefsten Nöten.
Seht, aus der Nacht Verheißung blüht;
die Hoffnung hebt sich wie ein Lied
und jubelt: Halleluja.

3
Der Geist des Herrn durchweht die Welt
gewaltig und unbändig;
wohin sein Feueratem fällt,
wird Gottes Reich lebendig.
Da schreitet Christus durch die Zeit
in seiner Kirche Pilgerkleid,
Gott lobend: Halleluja.

GL347

Halleluja-Ruf

nach der Predigt

1
Lobe den Herren,
den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele,
vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

2
Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret.

3
Lobe den Herren,
der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen,
dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

4
Lobe den Herren, was in mir ist,
lobe den Namen.
Lob ihn mit allen,
die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht; Seele, vergiß es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

GL392